

Positionierung des Vorstandes -

Schutz von Kindern und Jugendlichen im Verein



Der JFV Eintracht Elztal e.V. mit den Stammvereinen FC Kollnau und FC Waldkirch bekennen sich klar zu einem sicheren und gewaltfreien Sport. Wir haben eine originäre Verantwortung dafür, den Schutz von allen Personen in ihren Strukturen bestmöglich sicherzustellen.

Wir werden sämtliche uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausschöpfen, (sexualisierte) Gewalt und Diskriminierung zu verhindern und den Betroffenen helfend zur Seite zu stehen. Durch konkrete Kinderschutzmaßnahmen möchten wir potentielle Täter*innen abschrecken. Uns ist es wichtig ein Klima zu schaffen, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Sport vor jeglicher Form von Gewalt und Diskriminierung schützt und Betroffene zum Reden ermutigt.

Unser Kinderschutzkonzept umfasst

- die Einsichtnahme in das polizeiliche Führungszeugnis,
- klare Regeln durch einen gemeinsamen verfassten Verhaltens- und Ehrenkodex,
- ein Kinderschutzteam als Anlaufstelle,
- Strukturen, die die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein von Jungen und Mädchen stärkt,
- Information und Sensibilisierung zum Thema sexualisierte Gewalt im Verein (Vereins- und Trainer*innenschulungen),
- eine Kultur des bewussten Hinsehens und Hinhörens (z.B. Arbeit im Team, regelmäßige Trainer*innensitzungen),
- Handlungskompetenzen für eine aktive Intervention bei Vorfällen und Verdachtsfällen im Verein.

Ansprechpersonen und Anlaufstelle für Kinderschutz

Um zu gewährleisten, dass das Thema Kinderschutz auf verschiedenen Ebenen des Vereins Beachtung findet und ständig weiterentwickelt wird, hat der Vorstand des JFV Eintracht Elztal e.V. mehrere Ansprechpersonen benannt.

Neben der inhaltlichen Arbeit kann das Kinderschutzteam bei unklaren Situationen, Verdachtsfällen und Fragen zum Schutzkonzept über die E-Mail Adresse

kinderschutz@jfv-eintracht-elztal.ev angesprochen werden.